

Vorlesung

028522	Veranstaltungsart: Religionen in Asien			
	Veranstaltungsart: Religions in Asia			
Mittwoch: 14-16 Uhr bzw. 14-17 Uhr (siehe Bemerkungen)	Schloss – S10 10.05.17: JUR 2 (Juridicum)	Beginn: 26.04.2017		
Robert Stephanus, Katja Triplett und Fritz Heinrich	FB 02 – Seminar für Allg. Religionswissenschaft			
Modul(e): BA alt: 3.1; BA neu: 3				
<p>Die Vorlesung gibt einen Überblick über religiöse Traditionen in Asien in Geschichte und Gegenwart. In diesem Semester gestalten drei Dozent/innen die Vorlesung und tragen aus ihren jeweiligen Forschungsschwerpunkten heraus zum Thema bei. Sie geben einen Überblick über die Religionen verschiedener Regionen Asiens und deren Erforschung. Asiatische Religionen wie Hinduismus, Sikhismus, Buddhismus, Daoismus, Konfuzianismus, Shintō, Zoroastrismus und Manichäismus werden einführend vorgestellt. Auch Christentum und Islam in Ostasien kommen zur Sprache. Regional erkunden die Dozent/innen Süd-, Zentral- und Ostasien sowie den Mittleren Osten. Die Erkundungsreise geht vom indischen Subkontinent über Persien und Tibet und dann über die Seidenstraße in Zentralasien nach China, Korea und Japan. Dabei werden nicht nur die geschichtliche Gewordenheit und die außergewöhnliche Vielfalt der Religionen in Asien betrachtet, sondern auch Einblicke in die gegenwärtigen Religionspolitiken und die jeweiligen Modelle des religiösen Pluralismus gewährt. Neben den Fragen nationaler Identität besprechen die Dozent/innen zentrale Themen wie Verbreitung von Religionen sowie religiöse und kulturelle Transformationsprozesse aus religionswissenschaftlicher Perspektive.</p>				
Bemerkungen:	<p>Diese Veranstaltung findet teilweise geblockt statt. Bitte beachten Sie folgende Termine, Uhrzeit jeweils c.t.:</p> <p>26.04.17: 14-16 Uhr (Robert Stephanus) 03.05.17: 14-16 Uhr (Robert Stephanus) 10.05.17: 14-16 Uhr (Katja Triplett) außerplanmäßig in JUR 2 (Juridicum) 17.05.17: 14-17 Uhr (Katja Triplett) 24.05.17: entfällt 31.05.17: 14-17 Uhr (Katja Triplett) 14.06.17: 14-17 Uhr (Katja Triplett) 21.06.17: entfällt 28.06.17: 14-17 Uhr (Katja Triplett) 05.07.17: 14-16 Uhr (Fritz Heinrich) 12.07.17: 14-16 Uhr (Fritz Heinrich) 19.07.17: 14-16 Uhr (Robert Stephanus)</p>			
Literatur:	<p>Bechert, Heinz (Hg.) (2002). <i>Der Buddhismus: Geschichte und Gegenwart</i>. 2. Aufl., Beck'sche Reihe, 1338. München: Beck. Clart, Philip: <i>Die Religionen Chinas</i>, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht (UTB), 2009. Ellwood, Robert (2008). <i>Introducing Japanese Religion</i>. New York: Routledge. Jakobsh, Doris (2012). <i>Sikhism</i>. Honolulu: University of Hawai'i Press. Knott, Kim (2009). <i>Der Hinduismus: Eine kleine Einführung</i>. Stuttgart: Reclam. Kreyenbroek, Philip G. / Munshi, Shehnaz N. (2001). <i>Living Zoroastrianism</i>. Oxford: Clarendon Press.</p>			

	<p>trianism: Urban Parsis speak about their religion, London: Rouledge (hier vor allem Part I, S. 3-58).</p> <p>Michaels, Axel (2006). <i>Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart</i>. München: Beck.</p> <p>Schmidt-Glintzer, Helwig (2007). <i>Der Buddhismus</i>. 2., durchges. Aufl. der Orig.-Ausg., Beck'sche Reihe, 2367: C.H. Beck Wissen. München: Beck.</p> <p>Sundermann, Werner (2009). "MANI," <i>Encyclopædia Iranica</i>, online edition, available at http://www.iranicaonline.org/articles/mani-founder-manicheism (accessed on 20 September 2016).</p> <p>Sundermann, Werner (2009). "MANICHEISM i. GENERAL SURVEY," <i>Encyclopædia Iranica</i>, online edition, available at http://www.iranicaonline.org/articles/manicheism-1-general-survey (accessed on 27 May 2015).</p>
Voraussetzungen:	Kenntnisse in asiatischen Sprachen werden explizit nicht vorausgesetzt.
Leistungsnachweis:	<p>BA alt: Modul 3.1: Teilnahme und begleitende Lektüre (2 CP) Modul 3.5: Modulabschlussprüfung (2 CP)</p> <p>BA neu: Modul 3: Teilnahme und begleitende Lektüre (2 CP) Modul 3: Modulabschlussprüfung (2 CP)</p> <p>Weitere Studiengänge: In Absprache mit Robert Stephanus</p>

Auswahl von Begleitveranstaltungen zur Vorlesung und Seminare mit Asienbezug

028542	Veranstaltungsart: Sikhismus in Geschichte und Gegenwart	
	Veranstaltungsart: Sikhism in History and the Present	
Dienstags 10-12:00	Hüfferstr. 27 – B 1.04	Beginn: 25.04.2017
Robert Stephanus		FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): BA alt: 3.2-3.3, 7.1-7.2, 11.1-11.3, 12.1-12.3 BA neu: 3, 7.6, 9		
Der Sikhismus ist mit geschätzten 23 Millionen Anhängern eine der mitgliederstärksten religiösen Bewegungen der Welt. Im Ausgang des fünfzehnten Jahrhunderts entwickelte sich in Auseinandersetzung mit islamischen und hinduistischen Traditionen im Norden Indiens eine ganz eigene originäre Glaubensgemeinschaft. Im ersten Teil wird die Entstehungsgeschichte und Entwicklung des Sikhismus nachgezeichnet, um dann im zweiten Teil auf gegenwartsbezogene Themen einzugehen.		
Bemerkungen:	Im Zuge des Seminars ist eine Exkursion zum Gurdwara in Essen geplant.	
	Zur Einführung:	
Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • Arvind-Pal Singh Mandair. 2013. <i>Sikhism: A Guide for the Perplexed</i>. London/New York: Bloomsbury. • Doris R. Jakobsh. 2012. <i>Sikhism</i>. Honolulu: University of 	

	Hawai'i Press. (empfohlen)
Voraussetzungen:	Eine ausführliche Literaturliste wird in der ersten Sitzung verteilt. Es werden keine besonderen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Grundkenntnisse über Hinduismus und Islam wären wünschenswert.
Scheine/Punkte:	<p>BA alt: 3.2-3.3: 2-3 CP für Teilnahme und (Kurz)Referat od. äquivalente Leistung 7.1-7.2: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p> <p>BA neu: 3: 6 CP für Referat oder äquivalente Leistung 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p>

028540	Seminar: Theravāda-Buddhistische Narrationen in Süd- und Südostasien		
	Seminar: Theravāda-Buddhist Narrations in South- and Southeast Asia		
Mo., 29.05., 14-18 Uhr Mo., 12.06., 14-18 Uhr Mo., 19.06., 14-18 Uhr Mo., 26.06., 14-18 Uhr Mo., 03.07., 14-18 Uhr Mo., 10.07., 14-18 Uhr Mo., 17.07., 14-18 Uhr	Johannisstr. 8-10 – KTh V	Beginn: 29.05.2017	
Madlen Krüger	Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
Modul(e): BA alt: 3.2-3.3, 11.1-11.3, 12.1-12.3, 7.1.-7.2, 9.1-9.3 BA neu: 3, 7.6, 9			
Der Theravāda-Buddhismus ist in den Ländern Süd- und Südostasiens die bedeutendste buddhistische Strömung. Mit Fokus vornehmlich auf Sri Lanka und Myanmar soll der Theravāda-Buddhismus historisch vergleichend betrachtet werden. Neben jeweils historischen Besonderheiten werden die Einflüsse der beiden Länder aufeinander in den Blick genommen. Buddhistische Konzepte, wie Buddha Sāsana und Themen, wie Gewalt oder andere Religionen werden in ihrer Einbettung in Narrationen betrachtet. So ist beispielsweise das Konzept des Buddha Sāsana in seiner Interpretation als buddhistische Lehre und Praxis in eine Narration von deren Verfall verwoben, die sich aber in Sri Lanka und Myanmar unterscheidet. Gegenwärtige Themen wie unter anderem der Umgang mit Muslimen werden ebenfalls hinsichtlich ihrer Erzählstruktur analysiert werden. Neben der Erlangung historischer Kenntnisse der Theravāda-Buddhismen beider Länder und ihrer wechselseitigen Beziehungen stehen somit Analysen von Narrativen im Vordergrund.			
Bemerkungen:	Hinsichtlich zeitgenössischer Themen wird eigenständige Zeitungs- und Internetrecherche erwartet.		
Literatur:	– Crosby, Kate (2014): <i>Theravada-Buddhismus. Continuity, Diversity, and Identity</i> , West Sussex: Wiley Blackwell.		

	<ul style="list-style-type: none"> - Hayward, Susane; Walton, Matthew J. (2014): <i>Contesting Buddhist Narratives: Democratization, Nationalism, and Communal Violence in Myanmar</i>, East-West Center. - Hermann, Adrian (2015): <i>Unterscheidung der Religion. Analysen zum globalen Religionsdiskurs und dem Problem der Differenzierung von 'Religion' in buddhistischen Kontexten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts</i>, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht - Somers, Margaret R. (1994): The Narrative Constitution of Identity: A Relational and Network Approach, in: <i>Theory and Society</i>, Vol. 23, No. 5, S. 605-649. - Sweare, Donald K. (2010): <i>The Buddhist World of Southeast Asia</i>, Albany: State University of New York Press. - Turner, Alicia (2014): <i>Saving Buddhism. The Impermanence of Religion in Colonial Burma</i>, Honolulu: University of Hawai'i Press, S. 23-44.
Leistungsnachweis:	<p>BA alt: 3.2-3.3: 2-3 CP für Teilnahme und (Kurz)Referat od. äquivalente Leistung 7.1-7.2: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit 9.1-9.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p> <p>BA neu: 3: 6 CP für Referat oder äquivalente Leistung 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p>

028538	Seminar: Devī — Aspekte und Formen hinduistischer Göttinnen-Verehrung		
	Seminar: Devi - Aspects and forms of goddess worship in Hinduism		
Vorbesprechung: <u>21.04. 14-16 Uhr B 2.04</u> Fr., 12.05., 18-20 Uhr Sa., 13.05., 09-18 Uhr So., 14.05., 10-14 Uhr Fr., 19.05., 18-20 Uhr Sa., 20.05., 09-18 Uhr So., 21.05., 10-14 Uhr	Johannisstr. 8-10 – KTh II Vorbesprechung 21.04., 14 Uhr B 2.04	Beginn: 21.04.2017	
Sandra Sattler	Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
Modul(e): BA alt: 3.2-3.3, 11.1-11.3 BA neu: 3, 7.6			
Von Lakṣmī, Göttin des Glücks und Wohlstandes, der furchteinflößenden Kālī, bis zu den			

unzähligen lokalen Schutzgöttinnen— der Göttinnen-Kult Indiens kennt ein weites Spektrum an weiblichen Gottheiten.

In diesem Seminar sollen fundierte Kenntnisse der hinduistischen Göttinnentradition mit den Kursteilnehmern erarbeitet werden. Dazu werden wir, anhand bedeutender Beispiele in Literatur, Kunst und Archäologie, die Anfänge und historische Entwicklung der Göttinnen-Verehrung näher betrachten. Parallel sollen verschiedene Theorien, z.B. die der universellen, großen Göttin (Māhādevī), aus Primär- und Sekundärliteratur, vorgestellt, kritisch untersucht und diskutiert werden.

Der Fokus des Seminars liegt auf der Untersuchung und Einordnung der verschiedenen Göttinnen, ihrer Mythen, Ikonographie und Formen der Verehrung. Dazu gehören auch die Feste zu Ehren der Göttinnen, wie beispielsweise die Durgā-Pūjā.

Abschließend richten wir den Blick auf Diskurse, die für die Untersuchung des Göttinnen-Kults eine tragende Rolle gespielt haben, speziell Orientalismus und Feminismus. Auch hier wird eine kritische Auseinandersetzung angestrebt, die, zum einen, den wissenschaftlichem Diskurs zum Thema, und, zum anderen, die Grenzen und Probleme des selben aufzeigen soll.

Bemerkungen:	Am 21.04.2017 14-16:00 Uhr findet die Vorbesprechung zum Blockseminar statt im Raum B 2.04 (Hüfferstraße 27)
Literatur:	Coburn, Thomas. Devī-Māhātmya: the Crystallization of the Goddess Tradition. Delhi 1984. Dehejia, Vidya. Devī. The Great Goddess. München 1999. Foulston, Lynn. Hindu Goddesses: Beliefs and Practices. Brighton 2009. Hawley, John Stratton. and, Donna Wulf (Eds.). Devī: Goddesses of India.1998. Kinsley, David. Hindu Goddesses: Visions of the Divine Feminine in the Hindu Religious Tradition. Berkeley 1998. McDermott, Rachel and Jeffrey Kripal (Eds.). Encountering Kālī: in the Margins, at the Center, in the West. Berkeley 2005. Michaels, Axel, Cornelia Vogelsanger and Annette Wilke (Eds.). Wild Goddesses in India and Nepal. Bern 1996. Pintchman, Tracy. The Rise of the Goddess in the Hindu Tradition. Albany 1994. S. Padma (Ed.). Inventing and Reinventing the Goddess. Lanham 2014.
Leistungsnachweis:	<p>BA alt: 3.2-3.3: 2-3 CP für Teilnahme und (Kurz)Referat od. äquivalente Leistung 11.1-11.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung</p> <p>BA neu: 3: 6 CP für Referat oder äquivalente Leistung 7.6: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung</p>

028525	Modulabschlussprüfung: Modul 3
	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul:	
B.A. alt: 3.5	
B.A. neu: 3	

Die Modulabschlussprüfung ist für alle Bachelorstudenten verpflichtend und wird regulär im 2. Fachsemester abgelegt.

Inhalt der Modulabschlussprüfung ist: Themen der Vorlesung (3.1) und des Seminars (3.2).

Die Anmeldung zu der Prüfung erfolgt für alle Studierenden zwischen dem 12.06. und 23.06.2017. Bitte tragen Sie sich in dem Zeitraum in die Liste ein, die an der Tür des Sekretariates aushängt.

B.A. neu (ab WiSe 2015/16): Bitte melden Sie sich **zuerst bei QISPOS** an. Tragen Sie sich dann **zusätzlich in die Liste** ein. Ohne QISPOS-Anmeldung können Sie nicht an der Prüfung teilnehmen, ohne Eintragung in die Liste, haben Sie keinen Prüfungstermin.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienkoordinatorin Anne Wahl (anne.wahl@uni-muenster.de)

Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 2. Fachsemester.
Literatur:	Vgl. Pflichtliteratur der zu besuchenden Veranstaltungen.
Voraussetzungen:	Der Besuch der zu prüfenden Veranstaltungen wird vorausgesetzt.
Leistungsnachweis:	2 CP durch eine mündliche Prüfung

Weitere Seminare

028532	Seminar: Auswertungsmethoden der empirischen Religionswissenschaft			
	Seminar: Data Analysis of Empirical Research in the Study of Religions			
Montag 10-14 Uhr c.t. am 24.04., 08.05., 15.05., 12.06., 19.06., 26.06., 03.07., 10.07.	Hüfferstr. 27 - B 2.04	Beginn: 24.04.2017		
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft			
Modul(e): BA alt: 2.2 BA neu: 2				
Das Seminar baut auf das Erhebungsmethodenseminar vom Wintersemester auf. Neben einer allgemeinen Einführung in verschiedenste Techniken der Auswertungsmethoden, soll in einem zweiten Schritt das eigene Material exemplarisch analysiert und in Gruppen diskutiert werden. Neben methodologischen Kenntnissen werden grundlegende Fähigkeiten, gelebte Religiosität empirisch zu erforschen und theoretisch zu bearbeiten erlernt werden.				
Bemerkungen:	Das Seminar findet an acht Einzelterminen statt: 24.04., 08.05., 15.05., 12.06., 19.06., 26.06., 03.07., 10.07.2017			
Literatur:	Ein Reader sowie eine Literaturliste werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.			
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme der Veranstaltung Erhebungsmethoden (Modul 2.1)			
Leistungsnachweis:	B.A. (neu): 5 LP durch Teilnahme, Sitzungsgestaltung und Anfertigung eines Forschungsberichts			

028536	Seminar: Von Asterix bis Zeus – Zur Rezeption römisch-griechischer Mythologie			
Mittwoch, 10-12:00 c.t.	Hüfferstr. 27 – B 2.04	Beginn: 26.04.2017		
Anne Wahl, Robert Stephanus	Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft			
Modul(e):				
BA alt: 7.1-7.2, 9.1-9.3., 12.1-12.3				
BA neu: 6, 7.4, 9				
<p>Im Seminar werden wir uns zunächst mit der römisch-griechischen Mythologie und ihren Quellen vertraut machen. Im Laufe der Zeit hat sich nicht nur der wissenschaftliche Blick auf die griechisch-römische Mythologie geändert, indem immer neue Quellen offen gelegt worden sind und mehr über deren Entstehungskontext bekannt wurde. Die große Anzahl an Gottheiten, Helden und Kreaturen bietet ein reichhaltiges Reservoir an Ideen, welches in der Gegenwart Einzug in verschiedene Medien gefunden hat. Dieses Wissen wird heute dazu genutzt neue Geschichten zu erzählen, bestimmte Narrative aufzubauen und in unterschiedlichen Formen zu realisieren. Das Seminar wird sich auf Grundlage verschiedener Theorie-texte (Barthes, Cassirer, Lévi-Strauss, Campbell, Blumenberg, Kerényi) der Rezeptionsgeschichte griechisch-römischer Mythologie widmen.</p>				
Bemerkungen:	Die Studierenden sollten bereit sein sich intensiv in das Quellenma-terial einzulesen. Es besteht das Angebot den ein oder anderen Film, z.B. „Asterix erobert Rom“ im Plenum zu sehen.			
Leistungsnachweis:	<p>BA alt: 7.1-7.2: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit 9.1-9.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leis-tung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p> <p>BA neu: 6: 5 CP für Referat und Hausarbeit 7.4: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzli-cher Hausarbeit</p>			

028535	Seminar: Religionsfreiheit im Verfassungsstaat. Rechtliche Grundlagen und Konflikte	
Do., 27.04., 10-12 Uhr c.t.		
Do., 18.05., 08-12 Uhr c.t.		
Do., 01.06., 08-12 Uhr c.t.		
Do., 22.06., 08-12 Uhr c.t.		
Do., 29.06., 08-12 Uhr c.t.		
Do., 06.07., 08-12 Uhr c.t.		
Do., 13.07., 10-12 Uhr c.t.		
PD Dr. Astrid Reuter		Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e):		
BA alt: 7.1-7.2, 9.1-9.3, 12.1-12.3		
BA neu: 6, 7.4, 9		
<p>In dem Seminar werden zum einen die (verfassungs)rechtlichen Grundlagen der Religions-freiheit in Deutschland im europäischen und internationalen Vergleich unter Berücksichti-gung ihrer historischen Genese vermittelt. Zum anderen werden ausgewählte Rechtskonflik-</p>		

te und öffentliche Debatten um die Religionsfreiheit (Kreuz, Kopftuch/Burka, Beschneidung, Moscheebau u.a.) in ihrem rechtlichen, religionskulturellen und politischen Kontext untersucht.

Die Veranstaltung ist vor allem für Studierende geeignet, die bereit sind, sich neben der Be-fassung mit religionswissenschaftlicher Literatur auch auf die Lektüre von Rechtsquellen und rechtswissenschaftlichen Texten einzulassen und eine hohe Bereitschaft zur eigenen Recherchen mitbringen.

Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ A. Reuter/H.G. Kippenberg, Religionskonflikte im Verfassungsstaat, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2010. ▪ C.D. Classen, Religionsrecht, Tübingen: Mohr Siebeck, 2. Aufl. 2015. ▪ M. Pulte, Grundfragen des Staatskirchen- und Religionsrechts, Würzburg, Echter 2016. ▪ Quellen und Arbeitsmaterialien zum Religionsrecht in Deutschland, in der Europäischen Union und international (Auswahl): https://www.uni-trier.de/index.php?id=7533
Leistungsnachweis:	<p>BA alt: 7.1.-7.2: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit 9.1-9.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p> <p>BA neu: 6: 5 CP für Referat und Hausarbeit 7.4: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit</p>

028539	Blockseminar: Religion und Medien					
	Seminar: Religion and Media					
Fr., 28.04., 10-12 Uhr Fr., 05.05., 10-18 Uhr Sa., 06.05., 10-18 Uhr Fr., 30.06., 10-18 Uhr Sa., 01.07., 10-18 Uhr	Robert-Koch-Str. 40 – RoKo 40.5	Beginn: 28.04.2017				
Judith Stander	Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft					
Modul(e): BA alt: 7.1-7.2, 9.1-9.3., 12.1-12.3 BA neu: 6, 7.4, 9						
Der Papst twittert, die Meditations-App klingelt und Schlagzeilen über religiöse Themen erreichen uns täglich, etwa durch das Fernsehen, das Internet oder klassische Printmedien. Das Seminar widmet sich diesem Verhältnis von Religion und Medien. Dabei steht einerseits die mediale Berichterstattung über Religionen im Fokus. Es wird der Frage nachgegangen, wie sprachlich-kommunikative Mittel und Strategien, z.B. Emotionalisierungs- und Dramatisierungsstrategien oder Text-Bild-Beziehungen, benutzt werden, um Aufmerksamkeit zu erregen, Wissen zu generieren und bestimmte Meinungsbilder zu etablieren. Andererseits beschäftigen wir uns damit, wie moderne (Massen-)Medien von Religionsgemeinschaften und religiösen Akteuren genutzt werden – sei es zum eigenen Konsum,						

zur internen und externen Kommunikation oder zur Verbreitung von Inhalten in eine breite Öffentlichkeit. Welche Prozesse und Transformationen gehen damit einher?
Mit Hilfe von soziologischer, medienwissenschaftlicher und linguistischer Literatur werden wir theoretische Konzepte und Methoden erarbeiten, um das mediale Material zu analysieren.

Leistungsnachweis:	BA alt: 7.1-7.2: 3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit 9.1-9.3: 1 CP für Teilnahme, 3 CP für Teilnahme und zusätzliche benotete Leistung 12.1-12.3: 2-3 CP für Teilnahme und Referat oder äquivalente Leistung; 5 CP mit zusätzlicher Hausarbeit BA neu: 6: 5 CP für Referat und Hausarbeit 7.4: 5 CP für Referat oder äquivalente Leistung 9: 3-4 CP für Referat oder äquivalente Leistung, 6 CP mit zusätzlicher Hausarbeit
---------------------------	--

Sprachkurse

028533	Sprachkurs: Tamil für Einsteiger		
	Language Course: Tamil for Beginners		
Fr., 05.05., 11:00-14:30 s.t. Fr., 12.05., 11:00-14:30 s.t. Fr., 19.05., 11:00-14:30 s.t. Fr., 23.06., 11:00-15:30 s.t. Fr., 30.06., 11:00-15:30 s.t. Fr., 07.07., 11:00-15:30 s.t.	Robert-Koch-Str. 40 – RoKo 40.4	Beginn: 05.05.2017	
Prof. Dr. Ulrike Niklas	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
Modul(e): B.A. alt: 5	Modul(e): B.A. neu: 5.1, 7.1		
Tamil ist die wichtigste Sprache im südindischen Raum und wird von der großen Gruppe der srilankischen Migranten in Deutschland gesprochen. Der Kurs führt in die Grundlagen der Sprache ein.			
Voraussetzungen:	Aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten		
Leistungsnachweis:	B.A. (alt): Modul 5 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung) B.A. (neu): Modul 5.1 und 7.1 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung)		

028534	Sprachkurs: Tamil für Fortgeschrittene		
	Veranstaltungsart: Tamil – Advanced Level		
Fr., 05.05., 14:30-16:30 s.t. Fr., 12.05., 14:30-16:30 s.t. Fr., 19.05., 14:30-16:30 s.t. Fr., 23.06., 15:30-17:30 s.t.	Robert-Koch-Str. 40 – RoKo 40.4	Beginn: 05.05.2017	

Fr., 30.06., 15:30-17:30 s.t.		
Fr., 07.07., 15:30-17:30 s.t.		
Prof. Dr. Ulrike Niklas	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Modul(e): B.A. alt: 5	Modul(e): B.A. neu: 5.2, 7.1	
Tamil ist die wichtigste Sprache im südindischen Raum und wird von der großen Gruppe der srilankischen Migranten in Deutschland gesprochen. Der Kurs richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Tamilisch.		
Voraussetzungen:	Erfolgreiche Teilnahme Tamilisch für Anfänger oder anderweitige Vorkenntnisse in der tamilischen Sprache; aktive Teilnahme sowie intensive Vor- und Nachbereitung der Lehreinheiten	
Leistungsnachweis:	B.A. (alt): Modul 5 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung) B.A. (neu): Modul 5.2 und 7.1 Sprache = 5 CP für aktive Teilnahme plus Hausarbeit (Übersetzung)	

Informationsveranstaltung für Interessierte an Praktika und Exkursionen		
Donnerstag 16-18:00 c.t.	Hüfferstr. 27 – B 2.04	Einzeltermin: 19.04.2017
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Alle Interessierten an Praktika und Exkursionen sind eingeladen, sich über Möglichkeiten, Abläufe und Formalia zu informieren.		
Bemerkungen:	Einmalige Veranstaltung	

Exkursion

Exkursion: Studentische Selbstorganisation	
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. alt: 3.4, 4.4	
In dieser Veranstaltung organisieren die Studierenden selbstständig eine oder mehrere Exkursion(en), die für die B.A.-Module 3 oder 4 besucht werden können. Wenn Sie Interesse oder Ideen haben, eine solche Exkursion (mit) zu organisieren, melden Sie sich bei Frau Möller: melanie.moeller@uni-muenster.de	
Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 2. Fachsemester
Voraussetzungen:	aktives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
Leistungsnachweis:	B.A. (alt): Modul 3.4: 1 CP durch Teilnahme und Bericht Modul 4.4: 1 CP durch Teilnahme und Bericht

Projekte und Praktika

	Projekt/Praktikum: Studentische Selbstorganisation
B. A. Studierende Melanie Möller (verantwortet)	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft

Modul(e): B.A. alt: 7.3, 13.1

Projekte und Praktika werden von den Studierenden in Absprache mit der zuständigen Dozentin selbst organisiert. Projekte können sich aus einer konkreten Lehrveranstaltung ergeben, aber auch losgelöst davon ausgearbeitet und durchgeführt werden. Beispiele sind: Lektüregruppe, Filmabend, Exkursion, Vortragsreihe etc. Praktika sollten einen religions- oder kulturwissenschaftlich relevanten Bezug haben und können sowohl berufs- als auch forschungsorientiert ausgerichtet sein.

Wenn Sie ein Projekt oder Praktikum planen oder auf der Suche nach entsprechenden Inspirationen sind, melden Sie sich bei Frau Möller: melanie.moeller@uni-muenster.de

Bemerkungen:	Pflichtveranstaltung für B.A.-Studierende im 4. und 5. Fachsemester
Voraussetzungen:	aktives, selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten in Kleingruppen, Teamfähigkeit
Leistungsnachweis:	Modul 7.3: 1 CP durch Teilnahme und Bericht Modul 13.1: 5 CP für Praktikum und Bericht

028526	Praktikum und Präsentation (3 Wochen)
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 8.1	

Das Modul dient zur Vorbereitung auf das Berufsleben und/oder bietet den Studierenden in der Form eines empirischen Forschungspraktikums weiterführende Qualifikationen für universitäre Praxisfelder. Die Modulteile Praktikum und Präsentation werden von den Studierenden selbstständig organisiert. Das Modul bietet generell eine gute Möglichkeit zur Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt, etwa im Zuge einer Tätigkeit für eine NGO oder eines Feldaufenthalts für ein eigenes Forschungsprojekt. Das Praktikum soll mit dem beruflichen Alltag vertraut machen, sei es im außeruniversitären Bereich oder sei es in einer akademischen Laufbahn. Es bieten sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen Betätigungsfelder für Religionswissenschaftler/-innen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z. B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Als Alternative zum außeruniversitären Berufsfeld wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, im Rahmen eines Forschungspraktikums ein eigenes Forschungsthema zu bearbeiten, das vom Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft betreut wird. Die Präsentation dient der systematischen Reflexion und öffentlichen Kommunikation der Praktikumsinhalte und -erfahrungen. Auch Recherchen, Exkursionen oder thematische Einarbeitungen, die ggf. als Vorbereitung des Praktikums dienten, können in diesem Zusammenhang aufgearbeitet und dargestellt werden. Die Präsentation kann in Form von einem kleinen Vortrag, Zeitungsartikel, einer Internetveröffentlichung, Projektmappe o. ä. geschehen.

Bemerkungen:	Es muss entweder Modul 8.1. oder 8.2 belegt werden. Dies richtet sich nach der Zeitintensität des angestrebten Praktikums. Modul 8.1 eignet sich für ein ca. dreiwöchiges Berufspraktikum, Modul 8.2 für zeitintensivere Praktika und Praktika im Zuge von Auslandsaufenthalten. Der genaue Umfang und Ablauf wird mit dem betreuenden Dozierenden abgeklärt. Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Ein vorbereitendes Beratungsgespräch mit der zuständigen Betreuungsperson des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft wird dringend empfohlen.

Leistungsnachweis:	4+1 CP für Praktikum, Präsentation und benoteter Bericht
---------------------------	--

028527	Praktikum und Präsentation (>3 Wochen)
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 8.2	
<p>Das Modul dient zur Vorbereitung auf das Berufsleben und/oder bietet den Studierenden in der Form eines empirischen Forschungspraktikums weiterführende Qualifikationen für universitäre Praxisfelder. Die Modulteile Praktikum und Präsentation werden von den Studierenden selbstständig organisiert. Das Modul bietet generell eine gute Möglichkeit zur Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt, etwa im Zuge einer Tätigkeit für eine NGO oder eines Feldaufenthalts für ein eigenes Forschungsprojekt. Das Praktikum soll mit dem beruflichen Alltag vertraut machen, sei es im außeruniversitären Bereich oder sei es in einer akademischen Laufbahn. Es bieten sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen Betätigungsfelder für Religionswissenschaftler/-innen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z.B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Als Alternative zum außeruniversitären Berufsfeld wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, ein Forschungspraktikum im Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft zu absolvieren, das aus der Mitarbeit in organisatorischer, didaktischer oder wissenschaftlicher Hinsicht bestehen kann. Beispiele sind etwa die Übernahme der Leitung eines Tutoriums, die Mitarbeit an laufenden Projekten oder die Bearbeitung eines eigenen Forschungsthemas. Im Vorfeld des Praktikums empfehlen sich Recherchen zum Praktikumsfeld oder Exkursionen zu Religionsgemeinschaften, Ausstellungen oder anderen Zielen, die zentrale Aspekte des Praktikums veranschaulichen und eine religionswissenschaftliche Betrachtung vertiefen und/oder ergänzen können. Die Präsentation dient der systematischen Reflexion und öffentlichen Kommunikation der Praktikums-inhalte und -erfahrungen. Auch Recherchen, Exkursionen oder thematische Einarbeitungen, die ggf. als Vorbereitung des Praktikums dienten, können in diesem Zusammenhang aufgearbeitet und dargestellt werden. Die Präsentation kann in Form von einem kleinen Vortrag, Zeitungsartikel, einer Internetveröffentlichung, Projektmappe o. ä. geschehen.</p>	
Bemerkungen:	Es muss entweder Modul 8.1. oder 8.2 belegt werden. Dies richtet sich nach der Zeitintensität des angestrebten Praktikums. Modul 8.2 eignet sich für zeitintensivere Praktika und Praktika im Zuge von Auslandsaufenthalten, länger als 3 Wochen. Der genaue Umfang und Ablauf wird mit dem betreuenden Dozierenden abgeklärt. Wenn Modul 8.2 belegt wird verringert sich die Anzahl der zu erbringenden LP, die im Bereich Schwerpunktbildung erbracht werden müssen, um 5 LP. Vergleiche hierzu auch die „Prüfungsordnung für das Fach Religionswissenschaft zur Rahmenordnung“, § 1 Abs. 1 und 2. Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Ein vorbereitendes Beratungsgespräch mit der zuständigen Betreuungsperson des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft, Frau Melanie Möller, wird dringend empfohlen..

Leistungsnachweis:	8+2 CP Praktikum, Präsentation und benoteter Bericht
---------------------------	--

028528	Praktikum und Präsentation (3 Wochen)
Melanie Möller	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 7.2	
Das Modul dient zur Vorbereitung auf das Berufsleben und/oder bietet den Studierenden in der Form eines empirischen Forschungspraktikums weiterführende Qualifikationen für universitäre Praxisfelder. Die Modulteile Praktikum und Präsentation werden von den Studierenden selbstständig organisiert. Das Modul bietet generell eine gute Möglichkeit zur Verbindung mit einem Auslandsaufenthalt, etwa im Zuge einer Tätigkeit für eine NGO oder eines Feldaufenthalts für ein eigenes Forschungsprojekt. Das Praktikum soll mit dem beruflichen Alltag vertraut machen, sei es im außeruniversitären Bereich oder sei es in einer akademischen Laufbahn. Es bieten sich in vielen gesellschaftlichen Bereichen Betätigungsfelder für Religionswissenschaftler/-innen, etwa in der Bildungsarbeit, bei den Rundfunk- und Fernsehanstalten, den Printmedien, im Verlagswesen, in Einrichtungen der Politik und Verwaltung (z. B. Ausländerbehörde), bei Migrantenorganisationen, Kulturvereinen, Museen, Archiven etc. Als Alternative zum außeruniversitären Berufsfeld wird den Studierenden die Möglichkeit geboten, im Rahmen eines Forschungspraktikums ein eigenes Forschungsthema zu bearbeiten, das vom Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft betreut wird. Die Präsentation dient der systematischen Reflexion und öffentlichen Kommunikation der Praktikumsinhalte und -erfahrungen. Auch Recherchen, Exkursionen oder thematische Einarbeitungen, die ggf. als Vorbereitung des Praktikums dienten, können in diesem Zusammenhang aufgearbeitet und dargestellt werden. Die Präsentation kann in Form von einem kleinen Vortrag, Zeitungsartikel, einer Internetveröffentlichung, Projektmappe o. ä. geschehen.	
Bemerkungen:	Es muss entweder Modul 8.1. oder 8.2 belegt werden. Dies richtet sich nach der Zeitintensität des angestrebten Praktikums. Modul 8.1 eignet sich für ein ca. dreiwöchiges Berufspraktikum, Modul 8.2 für zeitintensivere Praktika und Praktika im Zuge von Auslandsaufenthalten. Der genaue Umfang und Ablauf wird mit dem betreuenden Dozierenden abgeklärt. Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Ein vorbereitendes Beratungsgespräch mit der zuständigen Betreuungsperson des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft wird dringend empfohlen.
Leistungsnachweis:	4+1 CP für Praktikum, Präsentation und benoteter Bericht

028529	Praxisprojekt (> 3 Wochen)
Melanie Möller,	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft
Modul(e): B.A. neu: 7.2	
Das Praxisprojekt dient der Vertiefung empirischer Religionswissenschaft oder kann berufsorientierend genutzt werden. Lernziele sind hierbei die Anwendung religionswissen-	

schaftlichen Theorie- und Methodenwissens in Forschungs- oder Berufspraxis sowie die Überführung von Praxiserfahrungen in religionswissenschaftlich systematische Überlegungen. Im Anschluss an Modul 2 bietet sich die Möglichkeit, erlernte Erhebungs- und Auswertungsmethoden der empirischen Religionsforschung in einem eigenen Forschungsprojekt weiterzuführen und zu vertiefen (z. B. Feldforschung bei Religionsgemeinschaften, Durchführung und Auswertung von Exkursionen u. ä.). Die Studierenden haben auf diese Weise die Möglichkeit, eigenen Forschungsinteressen nachzugehen und die besondere Situation zwischen Forschendem und Feld besser kennenzulernen und zu reflektieren (z. B. Fragen von Nähe und Distanz).

Bemerkungen:	Eine Anmeldung (und Abmeldung) für die Praxismodule ist von Beginn der Anmeldephase bis zum Ende des laufenden Semesters durchgängig möglich.
Voraussetzungen:	Abschluss Module 1 und 2; Betreuung durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter des Seminars für Allgemeine Religionswissenschaft. Verpflichtend ist ein Beratungsgespräch vor Beginn des Praxisprojektes mit dem betreuenden Lehrenden des Instituts.
Leistungsnachweis:	5 CP

Workshop

028541	Kreative und journalistische Techniken für das wissenschaftliche Schreiben – ein Workshop		
Do., 20.04., 14-16 Uhr c.t. Sa., 24.06., 09-15 Uhr c.t. So., 25.06., 10-15 Uhr c.t. Sa., 08.07., 09-15 Uhr c.t. So., 09.07., 10.15 Uhr c.t.	Johannisstr. 8-10 – KTh II	Beginn: 20.04.2017	
Julia Nüllen Anne Wahl	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		

Kolloquien

028531	Kolloquium: B.A.-Abschlussarbeiten		
Mittwoch 18–20 Uhr c.t.	Hüfferstr. 27 – B 2.04	Beginn: 26.04.2017	
Melanie Möller Robert Stephanus Anne Wahl	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft		
Bachelor:	alt: 14.1	neu: 10	
Die Veranstaltung ist der Präsentation und Diskussion der „works in progress“ (Fragestellung, methodische Durchführung, systematischer Zugriff) gewidmet. Das Kolloquium richtet sich an alle, die einen B.A.-Abschluss in Religionswissenschaft abschließen. Vorrang in der Präsentation haben jene, für die die Veranstaltung Pflicht ist (B.A. alt, Modul 14.1). Aber auch den anderen wird dringend empfohlen, an der Veranstaltung teilzunehmen, da sie für die Erstellung guter Abschlussarbeiten sehr hilfreich ist.			
Bemerkungen:	Da die Organisation des Kolloquiums und der Zeitrahmen für die		

	Präsentationen in der ersten Sitzung festgelegt werden, ist am 26.04.2017 die Anwesenheit aller erforderlich, die am Kolloquium teilnehmen wollen.
Voraussetzungen:	Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrundlage verschickten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündigten, theorierelevanten Artikel.

028530	Doktorandenkolloquium	
	Colloquium: PhDs in progress	
Termin nach Vereinbarung	Hüfferstr. 27 – B 2.04	Beginn: 26.04.2017
(verantwortet durch) Melanie Möller Robert Stephanus Anne Wahl	FB 02 – Seminar für Allgemeine Religionswissenschaft	
Das Doktorandenkolloquium ist der Präsentation und Diskussion der „works in progress“ (Fragestellung, methodische Durchführung, systematischer Zugriff) gewidmet. Es besteht auch die Möglichkeit, für die Dissertation wichtige Artikel oder Buchkapitel gemeinsam zu diskutieren.		
Bemerkungen:	Die Teilnahme ist für Promovierende für mindestens zwei Semester Pflicht. Da die Organisation des Kolloquiums und der Zeitrahmen für die Präsentationen in der ersten Sitzung festgelegt werden, ist an der Vorbesprechung am 16.04.2016 Raum B 2.04 (Hüfferstr. 27) dringlich die Anwesenheit aller erforderlich, die teilnehmen wollen. I.d.R. wird ein Blocktermin vereinbart.	
Voraussetzungen:	Bereitschaft zur Lektüre der im Voraus per E-Mail als Diskussionsgrundlage versandten Materialien (Exposés etc.) und/oder angekündigten, theorierelevanten Artikel. Der erste Termin ist unbedingt einzuhalten, um die weiteren Sitzungen zu planen.	
Scheine/Punkte:	Keine, Ausnahmen nach Absprache	